

Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **02.10.2024**

Nr.: **21/2024**

INHALT:

Lfd. Nr.	Titel	Seite
66/2024	Schlussfeststellung Flurbereinigung Berkelaue II	2
67/2024	Bebauungsplan Nr. 76b "nördlich Piggenweg" - Aufstellung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024	4
68/2024	96. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bebauungsplan Nr. 76b "nördlich Piggenweg" und Neubekanntmachung gemäß § 6 (6) BauGB hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024	8

Bekanntmachung

Schlussfeststellung Flurbereinigung Berkelaue II

**Bezirksregierung Münster
- Flurbereinigungsbehörde -**

Coesfeld, 23.07.24
Leisweg 12
Tel.: 0251/411-0

Flurbereinigung Berkelaue II
Az.: 33.7 – 23 06 3

Schlussfeststellung

In der Flurbereinigung Berkelaue II, Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Wesel sowie Stadt Münster, wird hiermit gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der derzeit gültigen Fassung, die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung der Flurbereinigung Berkelaue II nach dem Flurbereinigungsplan in der Gestalt seines Nachtrages 10 ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Berkelaue II sind abgeschlossen.
4. Das Flurbereinigungsverfahren wird mit der Zustellung der bestandskräftigen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft beendet. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergeinschaft. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes sowie die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde.

Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist zulässig und begründet.

Der Flurbereinigungsplan des Verfahrens Berkelaue II und die dazu ergangenen Nachträge 1 bis 10 sind in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsplan genannten Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Verbindlichkeiten der Teilnehmergeinschaft bestehen nicht mehr. Die Flurbereinigungskasse ist zu schließen.

Da somit keine Ansprüche der Beteiligten mehr bestehen und keine weiteren Angelegenheiten vorliegen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist das Verfahren durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung ist innerhalb eines Monats der Widerspruch statthaft.

Der Widerspruch ist bei der

Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, 48128 Münster

zu erheben.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft das Widerspruchsrecht zu.

Im Auftrag



Dagmar Bix



Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Münster erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier;

Dez. 33: <https://www.brms.nrw.de/de/datenschutz/33/index.html>

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 76b "nördlich Piggenweg" - Aufstellung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

in der Zeit vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 beschlossen, den Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76b gemäß § 3 (2) BauGB mit der zugehörigen Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 76b ist aus den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen

in der Zeit vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024 (einschließlich)

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Umweltbericht, aufgestellt durch das Büro arbeitsgruppe raum & umwelt, Münster, vom Juni 2024, mit einer Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden mit Kenntnissen zu den umweltrelevanten **Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen** vor und nach der Maßnahmenrealisierung und die Erläuterung der beabsichtigten Vermeidungs-, Verhinderungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Artenschutzvorprüfung des Büros arbeitsgruppe raum & umwelt, Münster, vom April 2024 mit Aussagen zu **planungsrelevanten Tier- und Pflanzenarten**
- Überschlägliche Prognose zur Verkehrsbelastung des Büros ibak ingenieure, Senden, vom 06.02.2024
- Baugrundgutachten OWS Ingenieurgeologen, Greven, vom 26.02.2024 mit Aussagen zu den Baugrund- und Grundwasserverhältnissen sowie den daraus resultierenden Maßnahmen mit einer gutachterlichen Stellungnahme
- Schalltechnisches Gutachten des Ingenieurbüros Richters & Hüls, Ahaus, vom 13.05.2024 mit einer Immissionsprognose
- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden:

- Kreis Steinfurt, Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität, Stellungnahme vom 25.07.2024 mit Informationen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Bereiche **Natur- und Artenschutz, Immissionsschutz sowie Bodenschutz, Abfallwirtschaft**
- Bezirksregierung Münster, Dezernat 54, Stellungnahme vom 24.07.2024 mit Aussagen zum **Hochwasserschutz**
- Landesbetrieb Straßenbau NRW, Stellungnahme vom 17.07.2024 mit einem Hinweis zur **Verkehrsführung** sowie zum **Lärmschutz**
- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Stellungnahme vom 01.07.2024 mit Hinweisen zu **landwirtschaftlichen/agrarstrukturellen Belangen** sowie ergänzende Stellungnahme vom 08.07.2024

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird außerdem hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 12.09.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

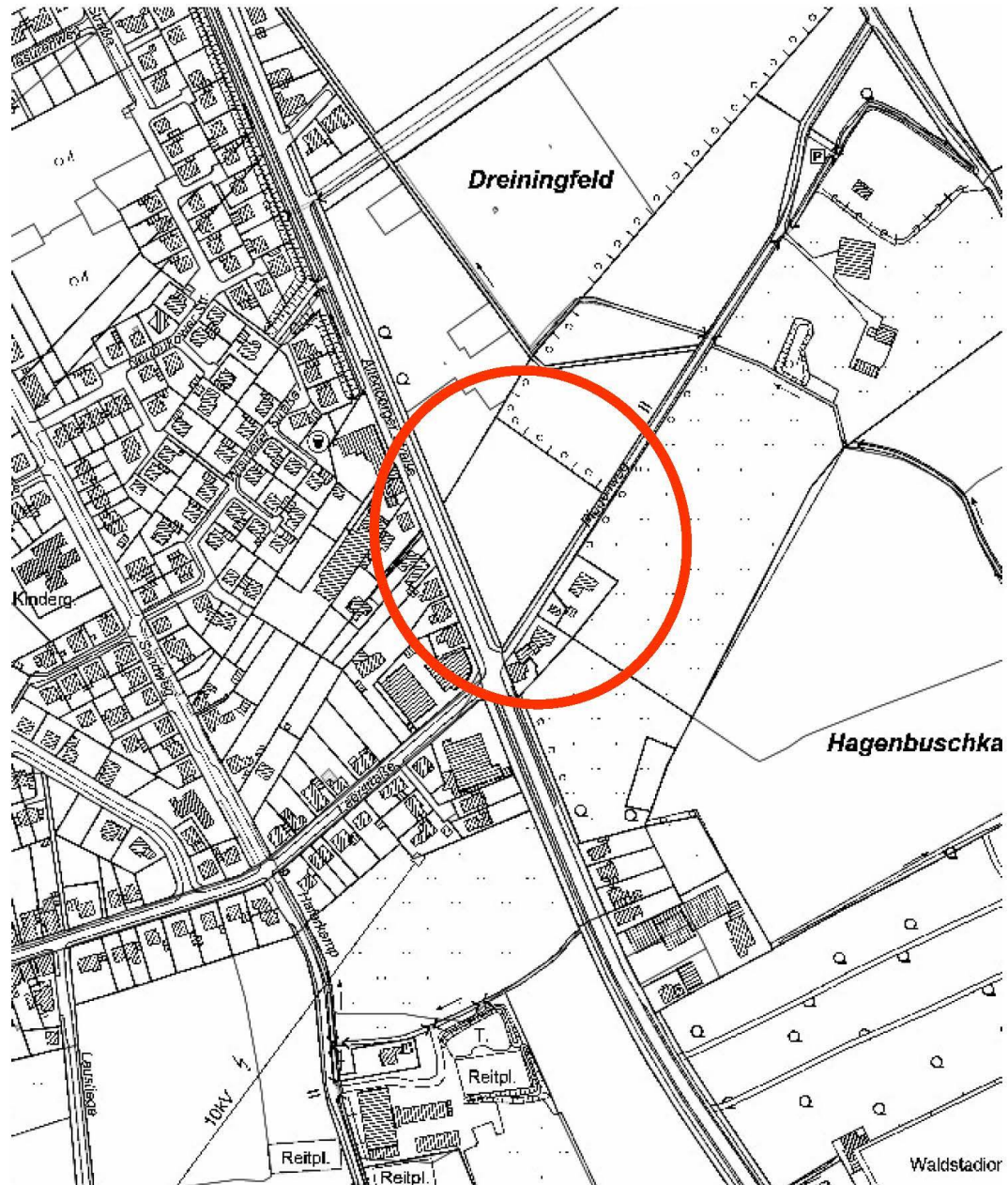
Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Kreisstadt Steinfurt, 26.09.2024
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61-sb

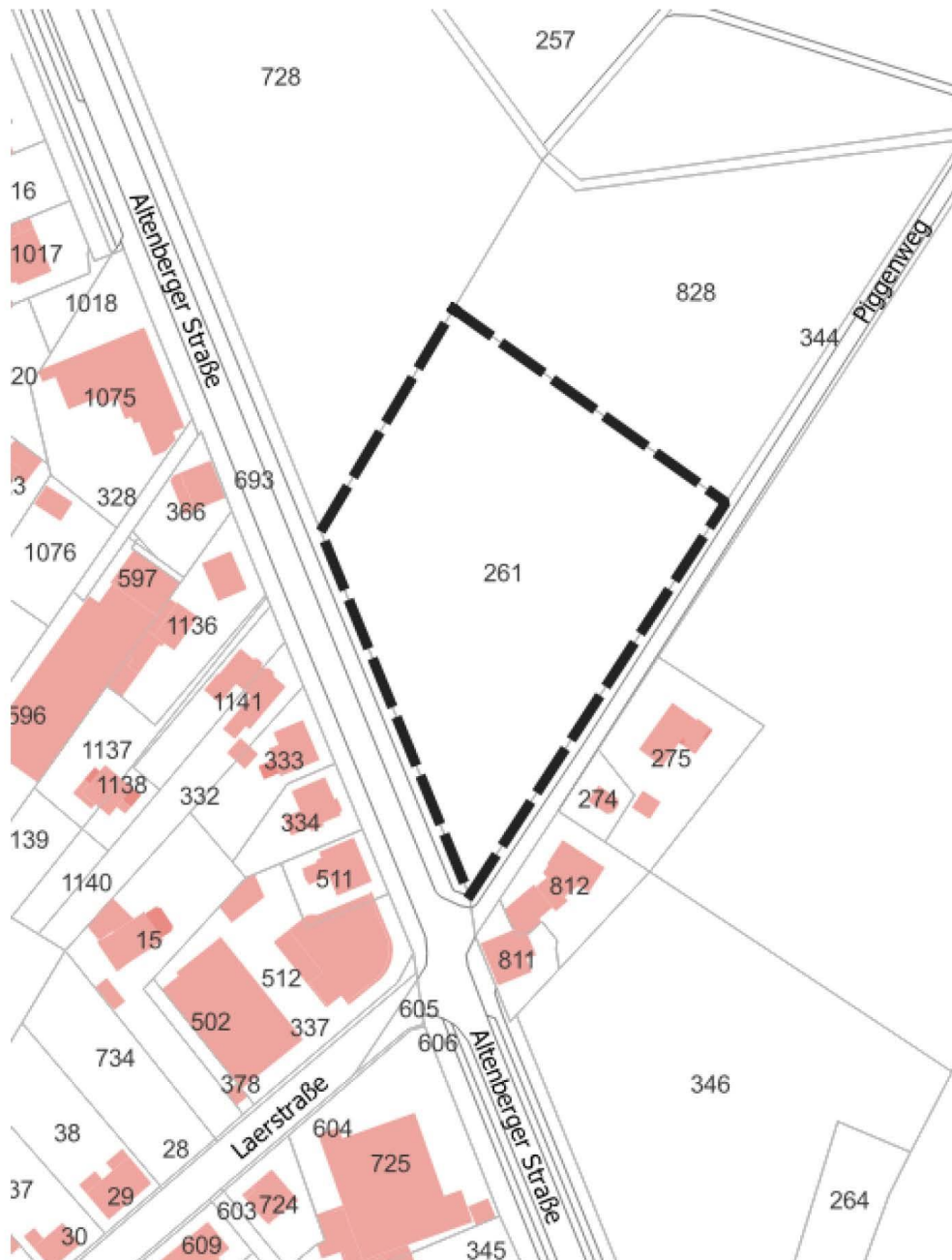
In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
Bebauungsplan Nr. 76 b „nördlich Piggenweg“
Übersichtsplan



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
Bebauungsplan Nr. 76 b „nördlich Piggenweg“
Geltungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung



Bekanntmachung

96. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bebauungsplan Nr. 76b "nördlich Piggenweg" und Neubekanntmachung gemäß § 6 (6) BauGB hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 beschlossen, den Entwurf zur 96. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bebauungsplan Nr. 76b „nördlich Piggenweg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich der 96. Flächennutzungsplanänderung ist aus den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Mit der 96. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Wohnbaufläche sowie Fläche für die Landwirtschaft geschaffen werden. Gleichzeitig wird der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Steinfurt gemäß § 6 (6) BauGB neu bekannt gemacht.

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen

in der Zeit vom 10.10.2024 bis zum 11.11.2024 (einschließlich)

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethode sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht, aufgestellt durch das Büro Büro arbeitsgruppe raum & umwelt, Münster, vom Juni 2024, mit einer Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden mit Kenntnissen zu den umweltrelevanten **Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, Kultur- und Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen** vor und nach der Maßnahmenrealisierung und die Erläuterung der beabsichtigten Vermeidungs-, Verhinderungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden:

- Kreis Steinfurt, Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität, Stellungnahme vom 25.07.2024 mit Informationen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf **Bodenschutz und Abfallwirtschaft**
- Bezirksregierung Münster, Dez. 54 – Wasserwirtschaft, Stellungnahme vom 24.07.2024 mit Hinweisen zum **Hochwasserschutz**
- Landesbetrieb Straßenbau NRW, Stellungnahme vom 17.07.2024 mit Hinweisen zur **Verkehrsführung** sowie zum **Lärmschutz**
- Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt, Stellungnahme vom 01.07.2024, mit Hinweisen zu **landwirtschaftlichen/agrarstrukturellen Belangen**
- LWL Archäologie für Westfalen, Stellungnahme vom 08.07.2024, mit Aussagen zum Schutzgut **Kulturgüter**.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Gemäß § 3 (3) BauGB wird bei der 96. Änderung des Flächennutzungsplanes ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) des UmwRG gemäß § 7 (3) Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 12.09.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

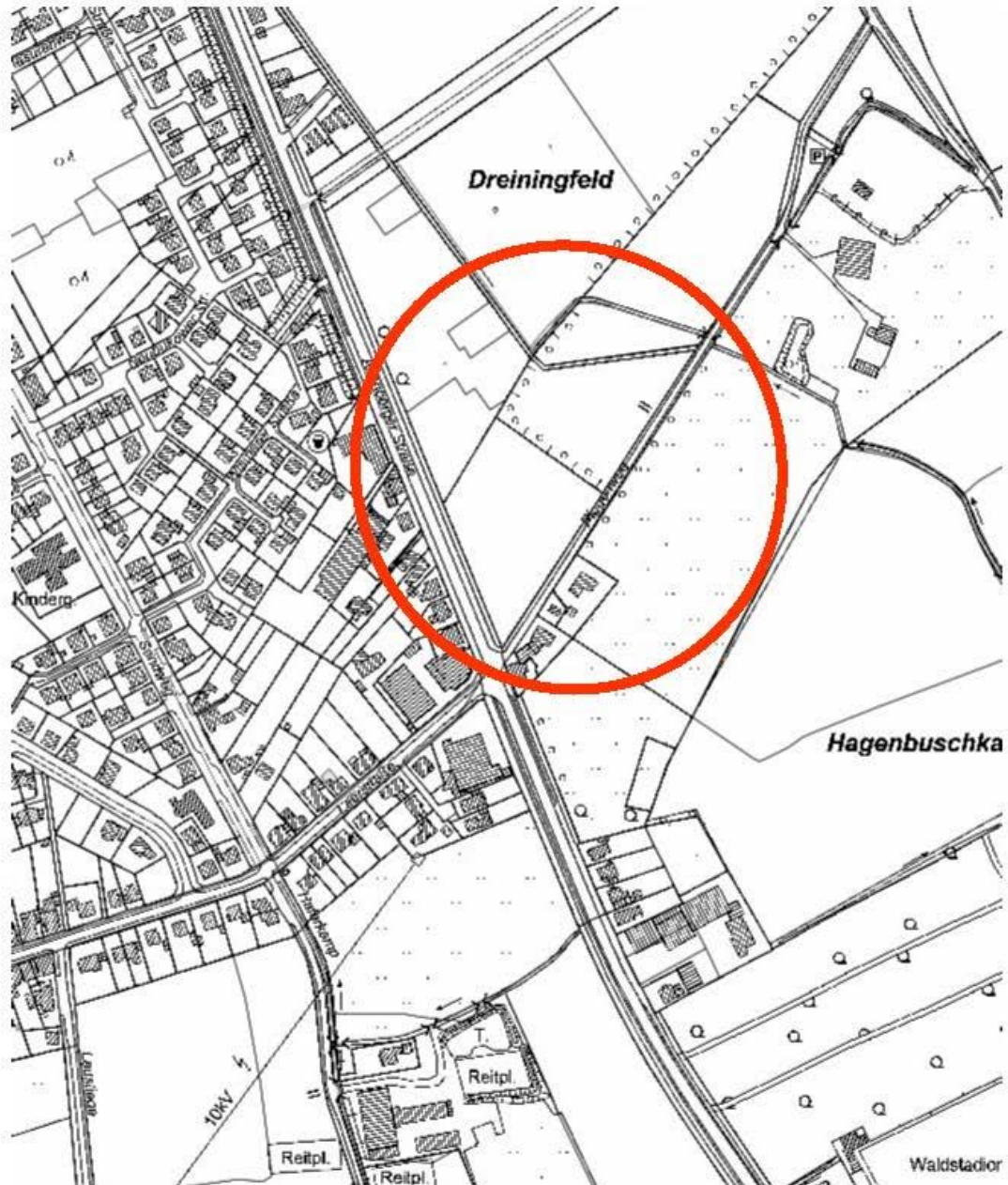
Steinfurt, 26.09.2024

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

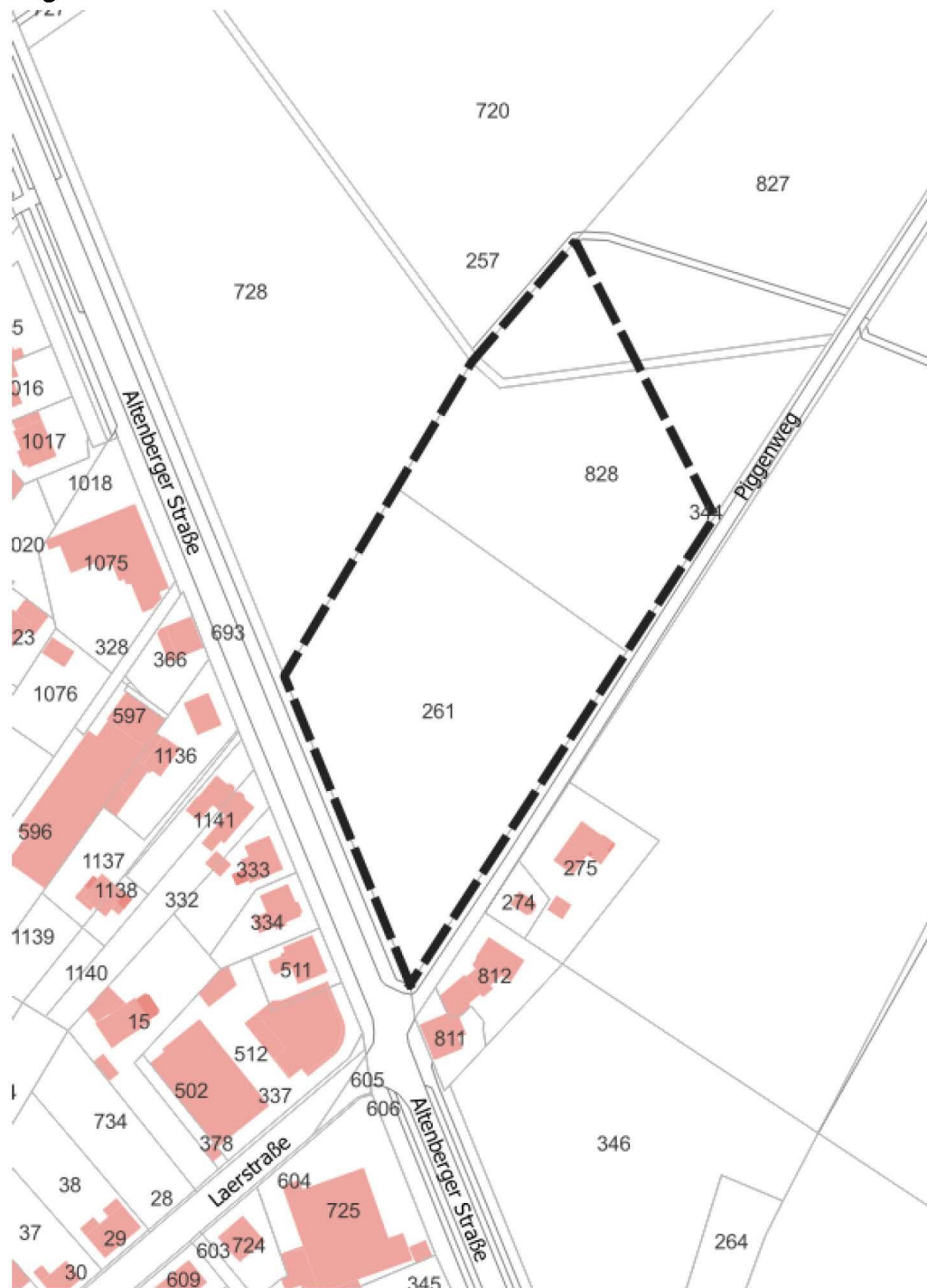
In Vertretung

gez. Schell
Erster Beigeordneter

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
96. Änderung des Flächennutzungsplanes
Übersichtsplan



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
96. Änderung des Flächennutzungsplanes
Geltungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

